

Hierzulande eher noch eine unbekannte Künstlerin in Sachen Blues, Funk, Rock und mehr, spielt Susanne Plahl in Österreich und gerade in Wien in der Szene eine große Rolle. Mit „Brand New Recipe“ legt die Musikerin an der Seite erstklassiger Mitmusiker eine runde und durch die Bank weg energiegeladene Debüt-CD vor.

Doch nicht nur ihre eigenen Kreationen verdienen ein Lob auf musikalischer Ebene, die Texte der Stücke haben in vielerlei Hinsicht einiges zu erzählen. Ein lohnenswerter Griff ins CD-Regal! „Brand New Recipe“ ist ein abwechslungsreicher Silberling. Nicht nur würdigt Susanne Plahl den Blues, sie widmet sich auch voller Kraft funkigen Stücken und einem Reggae. Balladen schenkt die Musikerin strahlend, wohlklingende Anerkennung. Ihr Debütwerk spannt einen weiten Bogen in Sachen Stil und Ausdrucksweise. Dafür sorgen neben Susanne Plahl am Gesang, langjährige Mitstreiter und österreichische Künstler von Rang und Namen, die sich in der Formation The Lightning Rod wiederfinden, wie Hermann Posch an der Gitarre, Josef Grasl am Bass und Tom Hirschler am Schlagzeug. Als Gäste kommen ferner zu Gehör: Sandor Rigo am Saxophon, Harry Pierron und Tom Hornek an den Keys, Edi Fenzl an der Gitarre und vokal Steve Criss. Eine gute Kombination und Zusammenarbeit. „Brand New Recipe“ - Blues und mehr aus österreichischen Landen. Die CD, aber auch die Künstlerin und ihre Band, sei den Bluesclubs in Deutschland empfohlen. Eine facettenreiche Compact Disc die gute Laune verbreitet. Herzlich Willkommen in Deutschland! Anspieltipps: "Why Me", "Down And Confused", "No Money Can Buy"

Rainer Molz www.monstersandcritics.de/...